Atlas Holz AG
Aus Leidenschaft für Holz.

Anleitung Relief Fresati

Vorbereitungen für Relief Fresati gefräste Platten 4.8 mm

Achtung: Die Latho Produkte sind nur halbfertige Platten (gefräste Decklagen).
Die Decklagen müssen von einem Fachmann fertiggestellt, d.h. auf Trägerplatten verklebt und lackiert werden. Die 4.8 mm dicke Holzdecklage wird mit einer Verstärkung (Vliesrückseite) geliefert. Sie ist halbfertig und flexibel biegbar. Längsstösse mit den Platten sind nicht möglich, da die gefrästen Platten leichte Differenzen in der Masshaltigkeit aufweisen.

Lagerung und Klima
Gefräste Latho Platten müssen bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 45 bis 55 % und stets mit Plastik zugedeckt gelagert werden. Ideal ist eine konstante Raumtemperatur zwischen 10 und maximal 25 Grad Celsius.

Verleimung
Bitte verwenden Sie ca. 80-100 g/m2 Furnierleim, der gleichmässig auf der Trägerplatte angebracht wird und verpressen Sie bei ca. 50-60°Ceslius mit einem Verpressungsdruck von ca. 2-3 kg/cm2. Wir empfehlen Ihnen die Relief Fresati Decklagen mit einer Silikonmembran oder Weichfaserplatte als Schutz zu verpressen. Auf der Rückseite der Trägerplatte immer ein 0.9 mm dickes Gegenzug- bzw. Innenfurnier (Echtholzfurniere) oder ein 0.6 mm dickes Alpi-Furnier (Fineline) zu verwenden.

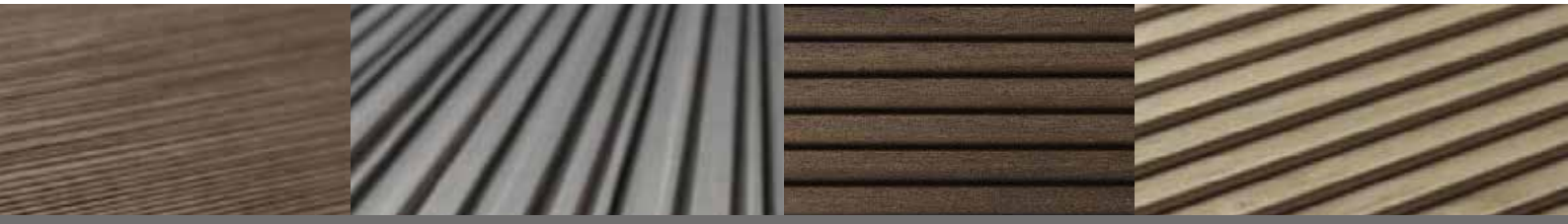
Lackierung
Für die Lackierung muss ein lösemittelhaltiger Lack benutzt werden und kein Wasserlack.

Bewegliche Fronten
Für bewegliche Teile müssen rückseitig mit Stabilsatoren bzw. mit Stabilisationsbeschlägen ausgeführt werden.

Wandverankerung
Die Montage muss sorgfältig und fachmännisch mit mechanischen Wandhalterungen oder ähnlichem durchgeführt werden. Es ist wichtig, dass der Monteur alle nötigen Vorbereitungen trifft, um ein allfälliges Verziehen der Platte zu verhindern.

Gebogene Platten und Biegeradius
Jeder Kunde muss zuerst Tests machen. Je nach Holzart und sind die Decklagen unterschiedlich flexibel. Dabei sind künstliche Furniere (Alpi) flexibler als Echtholzfurniere. Es gibt auch Unterschiede bei den Fräsungen in Sachen Flexibilität, z.B. ist ROMA flexibler als ASOLO. Grundsätzlich stellen Biegungen ab einem Meter Radius kein Problem dar, während Biegungen unter einem Meter eher schwierig umzusetzen sind. Hier wird empfohlen ein Testobjekt zu machen (auch von der klebetechnischen Seite), bevor das Originalprojekt produziert wird.

Gebogene Platten werden üblicherweise nur von Fachleuten mit viel Erfahrung in diesem Bereich gefertigt. Latho kann nur wenige Hinweise zum Umgang gebogenen Platten geben. Wir empfehlen grundsätzlich, dass die gefrästen Decklagen korrekt auf eine dünnen MDF oder Multiplex-Trägerplatte geleimt werden. Zudem sollten noch einige zusätzliche dünne Platten vorbreitet werden, um die Platte auf einer gebogenen Platte zu fixieren. Grundsätzlich muss die Platte zuerst an ein Raumklima angepasst werden, bevor diese verarbeitet werden kann.



Atlas Holz AG
Aus Leidenschaft für Holz.

FSC
www.fsc.org
FSC® C106410
Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

PEFC
PEFC/15-31-0072
Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft
www.pefc.ch

Atlas Holz AG
Fährhüttenstrasse 1
CH-9477 Trübbach

Tel. +41 81 750 23 23
info@atlasholz.ch
www.atlasholz.ch

01/2023